

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**· **1.1 Produktidentifikator**

- **Handelsname:** **THERMAL H350**
- **Artikelnummer:** Bestell-Nr. (5 L): 8940111
- **CAS-Nummer:**  
53585-53-8
- **EG-Nummer:**  
258-649-2

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

- **Verwendungssektor**  
SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Temperierflüssigkeit  
Arbeitstemperaturbereich: +50°C bis +350°C

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

- **Hersteller/Lieferant:**  
Julabo GmbH  
Gerhard-Juchheim-Str. 1  
D-77960 Seelbach/Deutschland
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Verkauf & technische Beratung:  
+49(0)782351-180  
E-Mail: service.de@julabo.com
- **1.4 Notrufnummer:** +49(0)89-19240 (24h)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

- Repr. 1A                      H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
Asp. Tox. 1                    H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS09 Umwelt

- Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS08



GHS09

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Dibenzylbenzol, ar-Methylderivat

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: THERMAL H350**

(Fortsetzung von Seite 1)

**· Gefahrenhinweise***H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.**H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.**H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.***· Sicherheitshinweise***P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.**P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.**P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.**P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.**P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.**P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.**P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.**P405 Unter Verschluss aufbewahren.**P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.***· Zusätzliche Angaben:***Nur für gewerbliche Anwender.***· 2.3 Sonstige Gefahren****· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****· PBT:** Nicht anwendbar.**· vPvB:** Nicht anwendbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****· 3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe****· CAS-Nr. Bezeichnung***53585-53-8 Dibenzylbenzol, ar-Methylderivat***· Identifikationsnummer(n)****· EG-Nummer:** 258-649-2**· Beschreibung:** Wärmeträgeröl**· Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:** Betroffene an die frische Luft bringen.**· Nach Einatmen:***Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.**Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.***· Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser abwaschen.**· Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.**· Nach Verschlucken:** Sofort Arzt aufsuchen.**· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.***· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.***ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:***Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.**CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.***· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:***Wasser im Vollstrahl**Wasser*

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: THERMAL H350**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)**
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.
- **Lagerklasse:** Lagerklasse: 10-13
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Entfällt.
- **DNEL-Werte**  
Arbeitnehmer: Dermal, Langzeitexposition - systemische Effekte: 0,5 mg/kg  
Arbeitnehmer: Inhalation; Langzeitexposition - systemische Effekte: 3,5 mg/kg  
Verbraucher: Dermal, Langzeitexposition, systemische Effekte: 0,25 mg/kg  
Verbraucher: Inhalativ, Langzeitexposition, systemische Effekte: 0,87 mg/kg  
Verbraucher: Oral, Langzeitexposition - systemische Effekte: 0,25 mg/kg
- **PNEC-Werte**  
Abgeschätzte Werte:  
Kläranlage: 1 mg/l  
Süßwassersediment: 110 mg/kg (bezogen auf Trockenmasse)  
Meeresediment: 110 mg/kg (bezogen auf Trockenmasse)  
Boden: 1 mg/kg (bezogen auf Trockenmasse)  
Nahrungsmittel: 11,1 mg/kg
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: THERMAL H350**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:**  
DGUV 112-190  
Filter A/P2  
Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
- **Handschutz:**  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
- **Handschuhmaterial**  
DIN EN 374  
Butylkautschuk  
Fluorkautschuk (Viton)  
Empfohlene Materialstärke:  
Butylkautschuk: 0,50 mm +/- 0,10 mm  
Fluorkautschuk: 0,75 mm +/- 0,10 mm  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Permeation (Fluorkautschuk): + Level 6 (> 480 min)  
Permeation (Butylkautschuk): + Level 6 (> 480 min)  
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:**  
Butylkautschuk  
Fluorkautschuk (Viton)
- **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**  
Butylkautschuk  
Fluorkautschuk (Viton)
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:** Naturkautschuk (Latex)
- **Augenschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Gelblich
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
- **pH-Wert:** Nicht bestimmt.
- **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	390 °C
<b>Stockpunkt:</b>	-34 °C

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: THERMAL H350**

(Fortsetzung von Seite 4)

· <b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Zündtemperatur:</b>	450 °C
· <b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Explosionsgrenzen:</b> <b>Untere:</b> <b>Obere:</b>	Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdruck:</b>	<0,01 hPa
· <b>Dichte bei 20 °C:</b>	1,04 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
· <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	ca. 6,2
· <b>Viskosität:</b> <b>Dynamisch:</b> <b>Kinematisch bei 20 °C:</b>	Nicht bestimmt. 48,3 mm <sup>2</sup> /s
· <b>Festkörpergehalt:</b>	0,0 %
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Brennpunkt: 235 °C (DIN EN 2592 Cleveland open Cup (c.o.c.))

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Offenes Feuer, heiße Oberflächen, hohe Temperaturen
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel, Säuren, Laugen
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Siehe 10.2

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
LD50, oral, Ratte > 500 mg/kg, OECD-Prüfrichtlinie 401  
LD50, dermal, Ratte > 2000 mg/kg OECD-Prüfrichtlinie 402  
LD50, dermal, Kaninchen > 2000 mg/kg (Literaturwert)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung Buehler-Test (Meerschweinchen), nicht sensibilisierend, (OECD 406)**

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: THERMAL H350**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**  
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
Oral, Ratte  
(NOAEL, Eltern) 120 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
(NOAEL, (F1), 750 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
OECD Prüfrichtlinie 415
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Oral, Ratte, 120 d  
NOAEL, 50 mg/kg (Bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
OECD Prüfrichtlinie 408  
Zielorgan: Leber
- **Aspirationsgefahr**  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
(96h) *Danio rerio* (Zebrafisch), semistatischer Test, OECD Prüfrichtlinie 203  
Im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht löslich  
(48h) *Daphnia magna* (Grosser Wasserfloh): statischer Test, OECD Prüfrichtlinie 202  
Im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht toxisch  
(21h) *Daphnia magna* (Grosser Wasserfloh): statischer Test, OECD Prüfrichtlinie 202  
Im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht toxisch  
(72h) *Skeletonema costatum* (Kieselalge) Wachstumshemmung im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht löslich  
EC10 (4,92 h) *Pseudomonas putida*: > 1000 mg/l Sauerstoffverbrauchstest  
LC50(14 d) *Eisenia fetida* (Regenwürmer); 850 mg/kg ; Mortalität: künstlicher Boden  
MOEC (28 d) *Folsomia candida*, Bodenarthropden (*Collembola*): 10 mg/Kg, Mortalität: künstlicher Boden  
Auslaufen: Wachstums EC50(20d) > 100 mg/kg, Auflaufen, Wachstum, *Raphanus sativus*, *Trifolium ornithopodioides*, *Triticum aestivum*, OECD-Prüfrichtlinie 208  
EC50 *Scenedesmus subspicatus* < 1mg/l, 72 h, OECD 201
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**  
< 60 %m 28 dm OECD TG 301 B  
inhärent abbaubar: 20-70 %, 62 d  
nicht leicht biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkungen haben
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: THERMAL H350**

(Fortsetzung von Seite 6)

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäisches Abfallverzeichnis**

07 01 99	Abfälle a. n. g.
----------	------------------

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

UN3082

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Dibenzylbenzol, ar-Methylderivat)

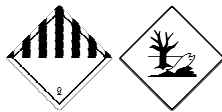
· **IMDG, IATA**

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Dibenzylbenzol, ar-Methylderivat)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

entfällt

· **ADR, IATA**



· **Klasse**

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· **Gefahrzettel**

9

· **IMDG**



· **Class**

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· **Label**

9

· **14.4 Verpackungsgruppe**

entfällt

· **ADR, IMDG, IATA**

III

· **14.5 Umweltgefahren:**

· **Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)

· **Besondere Kennzeichnung (IATA):**

Symbol (Fisch und Baum)

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**

**Verwender**

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**

90

· **EMS-Nummer:**

F-A,S-F

· **Stowage Category**

A

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des**

**MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.**

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: THERMAL H350**

(Fortsetzung von Seite 7)

· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.
· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· <b>Beförderungskategorie</b>	3
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	-
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (DIBENZYL BENZOL, AR- METHYLDERIVAT), 9, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Seveso-Kategorie E1** Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 100 t**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung):** deutlich wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erstelldatum: 10.12.2009

EG-SD-Nr. 30

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

LOGAR Günther Hasel e.K.

Baden-Airpark, Toronto Avenue B 207

D-77836 Rheinmünster

Tel: +49(0)7229-1868-163

Fax: +49(0)7229-1868-165

· **Ansprechpartner:** info@logar.de

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

Abkürzungen und Akronyme (eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme) für die deutsche Ausgabe der Sicherheitsdatenblätter:

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Handelsname: THERMAL H350**

(Fortsetzung von Seite 8)

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung  
 Bem. Bemerkung  
 BG Berufsgenossenschaftliche Vorschriften  
 ca. circa  
 CAS Chemical Abstracts Service  
 CLP VO EG Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen  
 DIN Deutsches Institut für Normung  
 EAK Europäischer Abfallkatalog  
 EG Europäische Gemeinschaft  
 EN Europäische Normen  
 EU Europäische Union  
 GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)  
 GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (Deutschland))  
 GHS Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
 WGK Wassergefährdungsklasse gemäß VwVwS (Deutsch)  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 Repr. 1A: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1A  
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
 Abkürzungen und Akronyme (eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme) für die deutsche Ausgabe der Sicherheitsdatenblätter:

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung  
 Bem. Bemerkung  
 BG Berufsgenossenschaftliche Vorschriften  
 ca. circa  
 CAS Chemical Abstracts Service  
 CLP VO EG Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen  
 DIN Deutsches Institut für Normung  
 EAK Europäischer Abfallkatalog  
 EG Europäische Gemeinschaft  
 EN Europäische Normen  
 EU Europäische Union  
 GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)  
 GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (Deutschland))  
 GHS Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
 WGK Wassergefährdungsklasse gemäß VwVwS (Deutsch)

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**